



63. Österreichischer Städtetag Wels | 5. bis 7. Juni 2013

Rahmenprogramm – Donnerstag, 6. Juni 2013

Besuch des Science Center WELIOS - Energie.Erlebnis.Haus

Wie funktioniert eigentlich Geothermie und warum wurde die Glühbirne abgeschafft? Diese und viele weitere spannende Fragen werden Besuchern im Welios®Energie.Erlebnis.Haus erklärt. Hier wird die Welt der Energie im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“. Die Besucher erhalten auf rund 3000 Quadratmeter Ausstellungsfläche die Möglichkeit, die Grundlagen von Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Geothermie und Biomasse auf spielerische Weise zu erleben. Rund 150 Exponate laden zum Anfassen, Kurbeln, Drehen und Ausprobieren ein. Die Ausstellungsform unterscheidet sich dabei klar von einem klassischen Museum: Im Welios® ist Anfassen nämlich nicht verboten, sondern ausdrücklich erwünscht.

Professionelle Scouts führen Sie durch diese einzigartige Wunderwelt.

Maximale Personenzahl: 100

Kulturrundgang - historische und neue Highlights der Stadt Wels

Entlang der ehemaligen Welser Stadtmauer reihen sich mehrere historische Bauten, welche mit ihren unterschiedlichen Angeboten das kulturelle Leben von Wels bereichern. Das Medienkulturhaus bietet seit 2012 verschiedenen Vereinen, einem Programmkino, einer Galerie und dem Kaiser-Panorama Platz. Das ehemalige Minoritenkloster beherbergt unter anderem das archäologische Museum und einen attraktiven historischen Veranstaltungsraum. Die Burg Wels war über mehrere Jahrhunderte hindurch im Besitz der Habsburger. Heute präsentiert sich das Gebäude als Kulturzentrum. Die Burg Wels beherbergt heute eines der spannendsten Stadtmuseen Oberösterreichs.

Führung: Dr. Renate Miglbauer, Mag. Ingeborg Micko

Maximale Personenanzahl: 60

Besuch des revitalisierten Kulturzentrums Dreiklang - Herminenhof und des Welser Tiergartens

Sie besuchen die „Kunterbunte Welt der Tiere“. Der Welser Tiergarten mit seinen über 100 Tierarten - aufgeteilt in die Lebensräume Wald, Wasser, Steppe und Mensch - bietet Erholung vom Stress des Alltags im Herzen von Wels. Nebenbei erfahren Sie, wie sich der Welser Tiergarten für Bartaffen in Indien oder Wildkatzen in Österreich engagiert. Danach führt Sie der Rundgang in den Gebäudekomplex "Dreiklang - Herminenhof", der die Landesmusikschule Wels, das Stadtarchiv, die Stadtbücherei und das Büro der Volkshochschule beheimatet. Das Gebäude ist einer der ältesten Industriebauten Oberösterreichs - 1807 als Kottonfabrik von Samuel Vogel errichtet, wurde es schrittweise zu einem Vierkantbau erweitert. Sehenswert sind vor allem die Holzkonstruktionen - Dachstuhl, Decken und Säulen.

Führung: Dr. Leopold Slotta-Bachmayr, Mag. Michael Kitzmantel

Maximale Personenzahl: 100

Romantische Wanderung durch das „Naherholungsgebiet der Welser Traunauen“

Ausgangspunkt der Wanderung ist das Welldorado. Von hier führt der rund 7 Kilometer lange Weg entlang des linken Traunufers flussaufwärts bis zur Autobahnbrücke Westspange. In diesem Bereich wird die Traun überquert. Anschließend erfolgt ein leichter, kurzer Anstieg zum „Ufermayer“. Von dort geht es durch den Wald bis zu einer kleinen Kapelle, wo der höchste Punkt der Wanderung erreicht wird. Nach dem Abstieg nach Schauersberg führt die romantische Wanderung entlang der Traunauen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Führung: Heinz Kagerer

Maximale Personenanzahl: 30

Information für alle Rahmenprogramme:

15.00 Uhr – Treffpunkt Messezentrum Neu

15.15 Uhr – Abfahrt bzw. Beginn der Rahmenprogramme

Brückenlauf für Sportliche um die Welser Traun

An der Traun in Wels finden Sie ideale Laufstrecken. Durch das ebene Gelände können Sie die Intensität Ihres Trainings selbst bestimmen. Der Wald bietet Ihnen in den Sommermonaten Schutz vor Hitze und lässt das Laufen zu einem wahren Naturerlebnis werden. Ausgangspunkt ist das Welldorado. Von hier führt der rund 5,2 Kilometer lange Kurs entlang der Traun Richtung Westen bis zur Brücke der Welser Westspange, wo die Läufer den Fluss Richtung Schauersberg überqueren. Entlang der idyllischen Traunauen geht es zur östlich gelegenen alten Eisenbahnbrücke. Nach deren Überquerung führt der Kurs zurück zum Welldorado, wo den LäuferInnen eine Dusch- und Umkleidegelegenheit angeboten wird.

Laufbegleitung: Wolfgang Lettner

Maximale Personenzahl: 30

Führung Römerweg Ovilava

Der Römerweg bietet die einzigartige Gelegenheit, die 500-jährige römische Geschichte von Wels an Originalfundplätzen in der Stadt zu erleben. Anders als bei herkömmlichen Ausstellungen wird die Geschichte beim Einkaufen, Spaziergehen etc. wahrgenommen. Dabei erfahren die Besucher vieles über das Alltagsleben der Römer. Durch die rege Bautätigkeit sind die Stationen des Weges zu einem Netzwerk innerhalb der Stadt geworden, das stetig erweitert wird.

Führung: Albert Neugebauer, Mag. Michaela Greisinger

Maximale Personenzahl: 25

Führung Erinnerungsweg Wels

Der Erinnerungsweg verbindet Orte mit Bezug zu historischen Welser Persönlichkeiten, die vom NS-Regime als Widerstandskämpfer oder wegen ihrer jüdischen Abstammung verfolgt oder ermordet wurden. Die Intention ist, die Bevölkerung und besonders die Jugend, zur Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte einzuladen sowie für die aktuelle Bedrohung der Demokratie durch rechtsextreme Strömungen zu sensibilisieren. Ein Ziel war es auch, den Erinnerungsweg so in die lokale Gedenkkultur einzufügen, dass er auf andere Erinnerungsstätten (wie etwa „Stolpersteine“, Straßennennungen und das Mahnmal gegen Nationalsozialismus) hinweist. Damit er möglichst große Öffentlichkeit erreicht, wird der Erinnerungsweg intensiv beworben und durch ein pädagogisches Begleitkonzept und Zusatzinformationen im Internet ergänzt.

Führung: Günter Kalliauer

Maximale Personenzahl: 25